



Mehr als 30 000 Menschen starben letztes Jahr durch ärztlich assistierten Suizid

- [28.11.2024](#)

Wie der *Telegraph* am Dienstag berichtete, haben Ärzte im vergangenen Jahr den Tod von mehr als 30 000 Menschen in aller Welt ermöglicht.

Der *Telegraph* analysierte die Aufzeichnungen über die legale Sterbehilfe im Vorfeld einer Abstimmung, die am Freitag im Vereinigten Königreich über die Legalisierung der Sterbehilfe in diesem Land stattfinden wird.

- Der Bericht stellt fest, dass in einigen Ländern inzwischen bis zu 1 von 20 Todesfällen assistiert wird.
- Die Zahl der Todesfälle durch ärztlich assistierten Suizid hat sich innerhalb von fünf Jahren verdoppelt.

Legaler Mord: Der ärztlich assistierte Suizid ist bereits in vielen Ländern legal, darunter Kanada, die Niederlande und Belgien. Auch in Kalifornien und Oregon ist er legal.

Dr. Gordon MacDonald, der Geschäftsführer von Care Not Killing, warnt vor den Gefahren einer Legalisierung des ärztlich assistierten Suizids oder der Euthanasie:

Diese Zahlen zeigen, dass die Zahl der Menschen, die getötet werden, und die Gründe dafür immer nur in eine Richtung gehen, sobald die Beihilfe zum Suizid oder zur Euthanasie legalisiert wird. Sehen Sie sich nur Kanada an.

Nicht nur in Kanada gibt es Probleme. In den Niederlanden und Belgien wurde die Zahl der Personen, die euthanasiert werden können, massiv ausgeweitet. Es ist erschreckend, dass dies auch nicht geistig kompetente Erwachsene, Menschen mit psychischen Problemen und sogar kleine Kinder und behinderte Babys betrifft.

Die Posaune sagte: Die Bibel prophezeit den moralischen Verfall, der die Vereinigten Staaten, Großbritannien und Kanada lähmt. Deshalb beobachtet die *Posaune* genau die Trends, die den moralischen Verfall dieser westlichen Mächte widerspiegeln. Der medizinisch unterstützte Selbstmord ist nur eine der vielen Möglichkeiten, mit denen der Westen seinen eigenen Weg ins Verderben bahnt.